

Jahresbericht der Präsidentin 2016

Kreisspielwoche Unihockey

Ende Februar fand in Niederrohrdorf das Unihockey Mixed Turnier statt, welches jedes Jahr grossen Anklang findet. Neun motivierte Mannschaften fanden sich zu fairen, rasanten Spielen ein. Niederrohrdorf klassierte sich auf dem 4. und 6. Rang. Bravo!

Küchendienst GV Gnossi / Konzert Harmonie

Bereits am 8. April standen vier Damen für die GV der Bau- & Siedlungsgenossenschaft in der Küche des Gemeindesaals und halfen beim Schöpfen, abräumen und abwaschen.

Erfreulicherweise konnten wir einen Tag später sechs Damen motivieren, der Harmonie unter die Arme zu greifen und das Serviertablar sicher durch die Menge zu tragen.

Herzlichen Dank!

Spaghetti Plausch

Die Hobbyköche Lorena und ihr Mann Tobias übernahmen das Zepter in der Küche des Spaghetti Plausches. Gekocht wurde nur noch in der Küche der MZH Rüsler. Einige Küchenutensilien wurden dazu gemietet und hat so, wunderbar geklappt. Die Mengen waren ausgezeichnet dossiert und es blieb nur wenig übrig. Die geübten Servicedamen hatten auch stets alles im Griff. Die Gäste kamen zahlreich und waren zufrieden. Es war ein erfolgreicher Anlass, das selbe Team wird im kommenden Jahr wieder die Fäden in der Hand halten. Besten Dank.

Auffahrtsplausch

Wie gewohnt wurde an Auffahrt etwas Sportliches geleistet. Bevor es zum Mösli zum grillieren und Gemütlichen beisammen sein ging. Die Teilnehmerzahl ist Bescheid, für die Anwesenden jedoch immer grossartig!

Bräteln

Nach der intensiven Trainingsphase vor dem Turnfest ist das Bräteln jeweils ein schöner Abschluss vor den Sommerferien. Der Gemeindesaal mit der hübschen Terrasse ist die ideale Infrastruktur für einen gemütlichen Sommerabend. Bei selbst gegrilltem Fleisch, Salat und köstlichem Dessert liessen wir es uns gut gehen. Ein grosser Dank an Marcia Peterhans und Céline Schenk die für diese „Schlemmerei“ verantwortlich waren.

Gwerbi

Unsere Leiterinnen haben sich ins Zeug gelegt und für die Gwerbi eine abwechslungsreiche Darbietung einstudiert. Die Platzverhältnisse waren eng und ohne Hauptprobe eine Herausforderung. Die Turnerinnen waren flexibel und konnten sich auf spontane Änderungen einstellen. Unser Auftritt kam sehr gut an und das Echo war ausschliesslich positiv. Eine tolle Werbung für die Damenriege, super!

Später folgte für die einen der nächste Einsatz, servieren im grossen Festzelt. Die Gäste waren angenehm und die zusammen Arbeit mit der Küche klappte sehr gut. Die Sonntag-Morgen Schicht war eher mit Aufräumen, fützele, Besteck rollen und neu aufischen beschäftigt. Die Gwerbi war ein grandioser Anlass unter anderem auch dank der grossen Unterstützung der Vereine.

Chlaushock

Bei der Waldhütte loderte bereits das Feuer und es duftete lecker nach Glühwein und Punsch, als wir dort eintrafen. Alle waren dick eingepackt und bei Kerzenschein musste man gut schauen wem man die Hand reichte. Den Marsch zum Gemeindesaal nahmen wir mit Fackeln gemeinsam unter die Füsse. Bevor wir das Poulet im Teig mit Salat essen durften, mussten wir unsere Servietten entfalten. Ein Stern verriet welches Ämtli anschliessend zu erledigen war. Zur Auflockerung veranstalteten Denise, Jasmin und Céline ein Fotoquiz, welches viel Gelächter auslöste. Danach war unsere Kreativität gefragt. Jede Gruppe durfte einen Lebkuchen unter dem Motto «Winterlandschaft» gestalten. Die Ergebnisse durften sich sehen lassen. Die Beerencreme hat allen hervorragend gemundet und bildete einen schönen Schlusspunkt. Vielen Dank an Céline, Jasmin Loosli und Denise für die Organisation.

In der heutigen Zeit wo so viele Freizeitmöglichkeiten bestehen, ist es wichtig dass das Angebot der Damenriege attraktiv bleibt. Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir freiwerdende Stellen wieder besetzen können. Mein Wunsch für 2017, helft uns und engagiert euch, macht Werbung oder stellt euch zur Verfügung. Es ist nämlich immer ein tolles Gefühl ein Teil von etwas zu sein.

Nun geniesse ich noch das letzte Jahr, dass ich der Damenriege vorstehen darf. Ich freue mich auf schwungvolle Turnstunden wo mit Eifer trainiert, geschwitzt und vor allem gelacht wird. Und dass auch das Vereinsleben ausserhalb der Turnhalle nicht zu kurz kommt.

Für 2017 wünsche ich euch, turnerisch wie auch privat, viel Erfolg und gute Gesundheit.

Eure Präsidentin
Sibylle